

"Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

»DER FOURIER«



Offizielle Mitteilungen des

Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Lang Heinz, Badstrasse, Baden, Telefon (056) 2 65 41

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Riniker Hans, Philosophenweg 22, Aarau
Telephon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Zentralvorstand

Adressenverzeichnis des Zentralvorstandes

Telephon
Privat Geschäft

Zentralpräsident: Lang Heinz, Badstr.,	Baden	056	2 65 41	
Vizepräsident: Daetwyler Jacques,	Gartenacker 8, Brugg	056	4 19 65	4 18 51
Sekretär 1: Schwaller Emil, Seminarstr. 19	Baden	056	2 66 37	2 40 36
Sekretär 2: Meier Helmuth, Schützenstr. 56	Neuhausen	053	5 77 83	5 34 31
Kassier: Suter Kaspar, Pilatusstrasse	Wettingen	056	2 73 69	2 79 56
Prot.-Führer: Hubeli H., Schachenallee 19	Aarau	064	2 31 77	2 47 41
TK-Präs.: Riniker H., Philosophenweg 22	Aarau	064	2 22 07	2 44 55
Sekretär: Lehner Hans, Hauptstr. 266	Menziken	064	6 21 80	6 10 69
Beisitzer: Hort Erich, Friedenstr. 89	Olten	062/064	5 50 09	3 21 21
Fähnrich: Zinniker Eduard, Seidenstr. 30	Brugg	056	4 17 51	
Beisitzer: Christen Karl, Kreuzstein	Neuenhof	056	2 47 83	7 51 51
Experten:				
Zwahlen Louis, Carteret 13, Genf	Postfach Stand 13	022	2 21 12	
Oberstlt. Béguelin, Schlosstr. 15	Thun	033	2 31 18	
Major Tobler F., Wiesenstr. 6	Frauenfeld	054	7 12 88	
Mitglied der Redaktion:				
Fourier Keller Otto, Dachslernstr. 171	Zürich 48	051	52 78 71	23 16 00

Herren Offiziere, Fouriere, Kameraden!

Der neue Zentralvorstand im Kanton Aargau hat mit der Aktenübernahme seine Tätigkeit aufgenommen. Wir sind uns der grossen Pflicht bewusst, die wir gegenüber den Sektionen und den Mitgliedern übernommen haben und werden alles daran setzen, unserer Aufgabe, den Verband in fachtechnischer und militärischer Hinsicht zum Nutzen unseres Vaterlandes zu fördern, gerecht zu werden. Den bewährten Kurs der vergangenen Jahre wollen wir dabei fortsetzen. Wir richten daher an alle unsere Mitglieder, die Herren Offiziere,

technischen Leiter, Sektionspräsidenten und Fouriere den Appell, unsere Arbeit im Interesse des Gesamtverbandes zu unterstützen. Namens des Zentralvorstandes:

Four. Heinz Lang, Zentralpräsident

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl

Neuenhof AG, Kreuzstein 130

Tel.: Büro 7 51 51, Privat 2 47 83

Postcheck-Konto VI/4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 30. Juli 1952, im Restaurant „Salmen“.

Stammtisch in Baden: Freitag, 25. Juli 1952, im Hotel „Linde“.

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 30. Juli 1952, im Hotel „Rotes Haus“.

Stammtisch in Zofingen: Freitag, 25. Juli 1952, im Restaurant „Traube“.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule 2/52: Die Fouriere Baur Jakob, Brugg; Fehlmann Rudolf, Beinwil a. See; Hürzeler Walter, Neuchâtel; Knüssi Kurt, Aarau; Maurer Hansrudolf, Aarau; Meier Ernst, Birri b. Muri; Nolze Rolf, Rheinfelden. Übertritte: Von der Sektion Bern: Fourier Richner Theophil, Lenzburg; von der Sektion Ostschweiz: Fourier Baumann Carl, Hausen b. Brugg. Wir heissen die neuen Kameraden herzlich willkommen. Übertritt zur Sektion Zürich: Lt. Qm. Pfister G., Kloten. Austritt infolge Entlassung aus der Wehrpflicht: Fourier Principi L., Aarburg.

Delegierten-Versammlung vom 7./8. Juni 1952 in Wil. Die denkwürdige Wiler Tagung nahm in allen Teilen einen flotten Verlauf. Zum ersten Male in der Geschichte des Schweizerischen Fourierverbandes wurde die Sektion Aargau mit der Stellung des Zentralvorstandes und der technischen Kommission betraut. Die Dankesworte unserer Kameraden Heinz Lang und Hans Riniker für die einstimmige Wahl zum Zentralpräsidenten bzw. Präsidenten der TK haben denn auch ein freudiges Echo gefunden. Der neue Zentralpräsident liess es sich nicht nehmen, der Zentralfahne an ihrem neuen Standort in Baden einen würdigen Empfang zu bereiten. Gegen 19.00 Uhr besammelten sich auf dem Bahnhofplatz in Baden die Stadtmusik Baden, ein Zug des Kadettenkorps mit Fahne, je eine Delegation des UOV Baden und des Kantonalen UOV mit ihren Fahnen, der neue Zentralvorstand in corpore, sowie zu unserer grossen Freude der alte Zentralvorstand mit der Zürcher Fahne. Neben den Herren Stadtmann Müller als Vertreter der Behörden von Baden, Ehrenmitglied Oberstlt. Reinle, Major Iseli als Vertreter der Verwaltungs-Offiziers-Gesellschaft und Nationalrat Dr.

Schirmer, freuten uns ganz besonders unsere Sektionskameraden, welche am Marsch zum Stadthaus teilgenommen haben. Nach der Übergabe der Zentralfahne an die Stadtbehörde fanden wir uns noch im Stammlokal Hotel „Linde“ ein, wo mancher heitere und auch ernste Begebenheiten aus der Vergangenheit und der Gegenwart zum besten gegeben wurden. Besonders Kamerad Ehrenmitglied August Weber hat es erneut verstanden, uns für unsere schöne Aufgabe im Dienste unseres Vaterlandes zu begeistern.

Für die Hin- und Rückfahrt an die Delegiertenversammlung haben sechs Kameraden ihre Autos zur Verfügung gestellt, wofür ihnen an dieser Stelle im Namen aller Teilnehmer nochmals herzlich gedankt sei.

Pistolen- und Revolverschiessen. Wir bitten unsere Mitglieder, welche das Bundesprogramm geschossen haben, ein Doppel des Standblattes unserem Präsidenten einzusenden.

Felddienstübung gemäss Jahresprogramm. Die Durchführung wird voraussichtlich im Monat September erfolgen.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Jermann Georges
Basel, Wanderstrasse 95

Tel.: Büro 4 39 90, Privat 8 30 15

Stammtisch: Restaurant „Kunsthalle“, Basel, Steinenberg 7, jeden Mittwochabend ab 20.00 Uhr.

Schiessen. Wir machen die Kameraden heute schon darauf aufmerksam, dass die letzte obligatorische Schiessübung am Samstag, den 23. August stattfindet. Näheres folgt in der August-Nummer.

Kassenwesen. Unser Kassier Kam. Probst P. ist über den Eingang der Mitgliederbeiträge 1952 enttäuscht. Der Termin (31. Mai) ist längst überschritten und noch ist eine ganze Anzahl Beiträge ausstehend. Wir bitten daher die säumigen Kameraden, den Jahresbeitrag unverzüglich einzuzahlen, um dem Kassier viel Mühe für die Mah-

nungen zu ersparen. Ende August werden die Nachnahmen verschickt.

1.-Augustfeier. Wie jedes Jahr nimmt auch diesmal unsere Sektion an der Augustfeier auf dem Münsterplatz teil. Wir möchten alle Kameraden bitten, die zu diesem Zeitpunkt in Basel sind, dem Aufrufe des Vorstandes Folge zu leisten. Alles Nähere folgt auf dem Zirkularwege.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb

Bern-Transit, Postfach 918

Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. St. jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am letzten Mittwoch jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Mutationen. Eintritte: Aus der Fourierschule 2/52 die Fouriere: Bärtschi Kurt, Hindelbank; Egli Robert, Riggisberg; Gfeller Werner, Kiesen; Gurtner Peter, Genf; Imhof Arthur, Brig; Kunz Samuel, Meisberg; Lauener Fred, Thun; Messerli Fritz, Kirchdorf; Ruprecht Fritz, Muri-Bern; Ruprecht Peter, Thörishaus; Schafroth Otto, Bern; Schläppi Gottlieb, Rubigen; Steiner Rudolf, Choindez; Werder Max, Bern. Übertritte: Zur Sektion Romande: Schori Hans, Genf. Zur Sektion Zürich: Gehrig Mathias, Zürich. Von der Sektion beider Basel: Rickenbacher Hans, Thun. Beförderung: Zum Hptm. Qm.: Oblt. Qm. Wyler Fritz, Oberwichtach. Wir gratulieren herzlich! — Austritte: Fourier Bucher, Lausanne; Oblt. Qm. Maeder Karl, Neueneegg; Oblt. Qm. Trunninger Kaspar, Basel.

Mitteilung des Vorstandes. Am Sonntag, den 31. August 1952 gelangt zum vierten Male der „Berner Waffenlauf“ zur Durchführung. Zur reibungslosen Abwicklung dieses wehrsportlichen Grossanlasses der Bundesstadt mit rund 600 Wettkämpfern ist wiederum eine sehr grosse Zahl von Hilfskräften erforderlich. Das Organi-

sationskomitee gelangt deshalb mit der Bitte an uns, es möchte sich auch dieses Jahr wieder eine möglichst große Zahl unserer Sektionsmitglieder zur Mithilfe im Meldebureau, bei der Zielkontrolle oder im Rechnungsbureau zur Verfügung stellen. Auch beim Streckendienst und auf dem Schiessplatz ist eine grosse Anzahl Funktionäre erforderlich, so dass die sich zur Verfügung stellenden Kameraden dort eingesetzt werden können, wo sie es wünschen. Anmeldungen zur Mithilfe sind baldmöglichst, spätestens aber bis Ende Juli, unter genauer Adressangabe an den Sektionspräsidenten (Fourier Minnig, Postfach 918, Bern-Transit) zu richten.

Pistolen-Sektion

Präsident: Four. Herrmann Werner

Bern, Muristrasse 56

Telephon: Privat 4 31 36

Am diesjährigen Bernischen Feldmeisterschaftsschiessen — mit abgeändertem, d. h. erschwertem Programm — gelang es unserer Gruppe „Spatz“, von 87 teilnehmenden Gruppen den 14. Rang zu belegen und damit wiederum in den Besitz der begehrten Berner-Wappenscheibe zu gelangen. Besonders erfolgreich war Kamerad Gerber Werner mit seinem Einzel-Kranzresultat von 58 Punkten.

Am eidg. Pistolenfeldschiessen standen 18 Kameraden im Feuer. Mit dem Kranzabzeichen und der Anerkennungskarte des SSV wurden ausgezeichnet die Kameraden: Witschi Max (82 P.), Herrmann Werner (81 P.), Gerber Werner (79 P.). Die Anerkennungskarte erhielten: Michel Walter, Liechti Hans (78 P.), Vaucher Georges (76 P.), Guélat Marcel, Michel Victor (75 P.). Wir gratulieren allen Erfolgreichen und danken den Schützen für ihren Einsatz zu Ehren unserer PS. VM

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz Neudorf, Wattwil

Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

Die Schweiz. Delegierten-Versammlung in Wil liegt hinter uns. Allen Kameraden, welche zum guten Gelingen mitgeholfen

haben, danken wir herzlich. Als Preis unserer Bemühungen dürfen wir für ein Jahr den Wanderpreis des Verbandes in unsere Obhut nehmen. Kameraden, dies ist ein Grund mehr, uns in der Handhabung der Pistole zu üben. Kamerad Viktor Ulmann, der an der letzten GV als 1. Schützenmeister zurückgetreten ist, hat in grosszügiger Weise der Sektion einen sehr schönen, neuen Wanderpreis gestiftet (kann an der nächsten Tagung besichtigt werden). Wer will darauf eingraviert werden, wer möchte ihn später besitzen?

Sommer- und Herbsttätigkeit. Anfangs Oktober wird in Weinfelden unsere Herbst-GV, verbunden mit einer Felddienst-Übung,

durchgeführt. Bitte reserviert diese Tage heute schon Eurer ausserdienstlichen Weiterbildung.

Ortsgruppen. Kameraden, schliesst Euch in den Ortsgruppen enger zusammen. Nehmt Kontakt auf! Bestimmt werden die Stunden unter Kameraden wertvoll sein und bleiben. Obmänner der Ortsgruppen sind: **Frauenfeld:** Nobs Paul, Fourier, Eibenstr. 8, Tel. 7 28 31; **Wil:** Wirth Heinrich, Fourier, Uzwil, Tel. Geschäft 6 42 12; **Rorschach:** Ackermann Alfr., Four., Rosengartenstr., Tel. 4 28 59; **St. Gallen:** Leuzinger Adolf, Fourier; **Wattwil:** Neuenschwander Fritz, Sektionspräsident, Neudorf, Tel. 7 16 61.

-s-

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier von Däniken Paul

Solothurn, Schänzlistrasse 42

Tel.: Büro 2 15 21, int. 203, Privat 2 42 46



Am 10. Juni d. J. verstarb nach langer, schwerer und mit grosser Geduld ertragener Krankheit unser lieber Kamerad

Johann Schnyder

kantonaler Armensekretär in Solothurn im Alter von erst 48 Jahren.

Seine Herzensgüte und besondere Fähigkeit im Umgang mit Mitmenschen prädestinierten ihn als den geborenen Vater der Armen.

Die Sektion Solothurn des Schweizerischen Fourierverbandes lag ihm besonders am Herzen. Seine aufrichtige Kameradschaft und treue Soldatenseele kam so richtig zur Geltung, wenn Hans gemütvoll und mit einem Lächeln von seinen Diensterinnerungen bei der Geb. Art. Pk. Kp. 2 und Stab Fest. Abt. 4 zu erzählen anfang.

Mit Kamerad Schnyder verliert die Sektion Solothurn einen erfahrenen Organisator. Da er seine Leistungen nie hervorhob, wissen nur seine engsten Mitarbeiter, mit wie viel Opfer an Zeit und Ruhe er die unvergessliche Fahnenweihe, die ihm die Ehrenmitgliedschaft eintrug, und die Delegiertenversammlungen unseres Verbandes mustergültig organisierte. Als Zeitungsdelegierter war er seit vielen Jahren im Vorstände.

Der Ehefrau, die sich nur in seiner Obhut wohl fühlte, ist der Verlust umso schmerzlicher. Wir fühlen mit ihr.

Stammlokal. Unser Stammlokal wurde wieder ins Restaurant Misteli-Gasche verlegt. Zusammenkunft: Jeden 2. Montag des Monats (Markttag).

Die **Gebirgsübung** findet, wie schon mitgeteilt, am 16. und 17. August nächsthin statt. Die Einladung folgt in den nächsten Tagen. Wir möchten die Kameraden ersuchen, diese 2 Tage zu reservieren.

Mutationen. Eintritte: Die Fouriere Arm Robert, Solothurn; von Burg Klemenz, Locarno; Kaufmann Werner, Biberist; Schneeberger Willy, Aarberg. Wir heissen die Kameraden in der Sektion Solothurn herzlich willkommen.

Besichtigung der Firma Dr. Wander AG. in Neuenegg, von Donnerstag, den 12. Juni 1952. Der kantonale Feiertag Fronleichnam wurde vom Vorstand dazu benützt, die Mitglieder nachmittags zu einer Exkursion in die Ovomaltine-Fabrik einzuladen. Dieser Veranstaltung war ein erfreulicher Erfolg beschieden.

Vom Bahnhofplatz in Bern, wo das Zusammentreffen mit den Kameraden von Olten stattfand, führte uns ein Autocar nach Neuenegg. Nach einer dargebotenen Erfrischung hiess uns die Betriebsleitung herzlich willkommen und orientierte über die Entstehung ihres seit Jahrzehnten weltbekannten Präparates. Der anschliessend vorgeführte Film vermittelte einen ersten Einblick in die Entstehungsgeschichte der Ovomaltine. In zwei Gruppen aufgeteilt, begann unter kundiger Führung der Rundgang durch die verschiedenen, in peinlichster Sauberkeit gehaltener Fabrikationsabteilungen.

Die mit den neuesten technischen Errungenschaften ausgestatteten Anlagen, unter Berücksichtigung aller Erfordernisse wissenschaftlicher Forschung, überzeugen, dass Ruf und Weltgeltung der Ovomaltine wirklich auf Qualität beruhen. Unter Anwendung schonender Methoden, vor allem Vermeidung hoher Temperaturen, wird aus dem Malz und auf dem Umweg über den wässerigen Auszug und darauffolgendem Eindicken zunächst Malzextrakt hergestellt. Hiezu kommen im richtigen Verhältnis Milch, die nach neuester Methode

uperisiert, d. h. absolut keimfrei gemacht wird, sodann Eier (in eigener Farm produziert) und zum Aromatisieren Kakao. Hierauf wird die Masse gemischt, im Vacuum bei tiefen Temperaturen, unter Anwendung höchster Vorsicht, das Präparat eingedickt und getrocknet. Die Fabrikation beansprucht ungefähr zehn Stunden und verläuft so, dass die Vitamine, Diastase, Lecithin unzerstört dem Präparat erhalten bleiben.

Ein Abstecher führte noch in die Abteilungen Confiserie- und Kindernährmittelfabrikation.

Beim anschliessend offerierten Imbiss benützte der technische Leiter, Herr Hptm. Ochsenbein, die Gelegenheit, der Firma Dr. Wander AG für ihr Entgegenkommen im Namen aller Teilnehmer herzlich zu danken.

Bestimmt hinterliess der überaus interessante und lehrreiche Rundgang durch das Werk Neuenegg einen nachhaltigen Eindruck. Auch trug die Gastfreundschaft der Firma Dr. Wander AG dazu bei, dass der Besuch für alle sich zu einem schönen Erlebnis gestaltete. Alfred Probst

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Fellmann Hans

Luzern, Furrengasse 15

Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Vorbereitung und Organisation der K. Mob.

Über dieses Thema referierte am 14. Juni Herr Hptm. A. Imbach, Luzern. Als Qm. eines grossen Mobilmachungsplatzes war der Referent in der Lage, uns einen umfassenden Überblick über den Stand der weitschichtigen Vorbereitungen und das Funktionieren der Organisation im K. Mob. Falle zu vermitteln. Naturgemäss hat der Sektor Verpflegung und Unterkunft unser besonderes Interesse gefunden. Anhand der Dokumente und Pläne und des verwerteten Zahlenmaterials konnte die Überzeugung gewonnen werden, dass an verantwortlicher Stelle auch in „hellgrünen“ Belangen alles vorgekehrt wird, um im entscheidenden Momente bereit zu sein.

Wir danken Herrn Hptm. Imbach für seine aufschlussreiche Orientierung.

Eidg. Feldwettschiessen 1952. Unsere Sektion hat am 28. Juni mit 16 Mann am Pistolen-Feldschiessen in Hochdorf teilgenommen. Einmal mehr ist es ihr dabei gelungen, mit dem guten Durchschnitt von 74,166 Pt. den Sektionskranz zu erringen. Herr Major Krummenacher Jos. hat mit 82 Pt. auch diesmal das Höchstresultat erzielt. Wir gratulieren und danken allen Kameraden, die trotz dem Badewetter zur erfreulichen Mehrbeteiligung beigetragen haben.

Felddienstübung 1952. Die diesjährige Felddienstübung wurde definitiv auf Samstag/Sonntag, den 30./31. August angesetzt. Wir werden ihr, nach Jahren wieder einmal, den Rahmen einer Bergtour geben. Über das Reiseziel und alle Details werden wir auf dem Zirkularwege orientieren. Um möglichst vielen Kameraden die Teilnahme zu ermöglichen, ist die Ausrichtung einer namhaften Subvention aus der Sektionskasse in Aussicht genommen. Kameraden, reserviert das letzte August-Weekend für Euern Fourierverband.

Jahresbeitrag. Es sind noch immer vereinzelte Jahresbeiträge ausstehend. Wir möchten jene Kameraden, die ihrer Beitragspflicht noch nicht nachgekommen sind, bitten, dies in den nächsten Tagen nachzuholen. Der Kassier wird Ende Juli die Nachnahmen versenden.

Mutationen. Zu w a c h s : Four. Achermann Hugo, Stans; Bachmann Fred, Zug; Birrer Josef, Hergiswil b. Willisau; Enzmann Kurt, Entlebuch; Fischer Franz, Buttisholz; Gauch Johann, Luzern; Gerber Rudolf, Aarwangen; Grüter Willy, Luzern; Lustenberger Josef, Schöpfheim; May Hektor, Kleindietwil; Salvisberg Rudolf, Luzern; Waldvogel Karl, Siebnen SZ; Wiprächtiger Alois, Hergiswil b. Willisau; Wüest Albert, Ufhusen LU. Wir heissen alle diese Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto

Zürich 48, Dachslernstrasse 171

Tel.: Büro 23 16 00 (int. 3270), Priv. 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof“.

Delegiertenversammlung 7./8. Juni in Wil SG. Unsere Sektion steht in der Sektionsrangliste des Delegiertenschiessens im 2. Rang und erwarb von insgesamt 12 Kranzabzeichen deren 8. Es betrifft dies Hptm. Blattmann und die Kameraden Reiter Fritz, Müller Emil, Wirz Karl, Imhof Otto, Wild Paul, Schaffhauser Werner und Wylene mann Bruno. Wir gratulieren herzlich.

Mutationen. Eintritte: Aus der Fourierschule 2/52: Die Fouriere Bachmann Werner, Aadorf; Brennwald Robert, Zürich 32; Eisenegger Robert, Regensdorf; Hafen Günther, Unter-Engstringen; Hofstetter Rudolf, Schaffhausen; Lechner Hans, Wil b. Rafz, Meister Gerhard, Zürich 8; Ragaz Werner, Küsnacht ZH; Rutishauser Ernst, Zürich 50; Schreiber Hans, Zürich 32; Zaugg Max, Feldmeilen. Wir heissen die neuen Kameraden herzlich willkommen. Austritte: Four. Dürst Alfred, Rüti; Kpl. Brütsch Paul, Thalwil. Übertritte: Zur Sektion Bern: Four. Winkelmann Ernst, Aarberg. Von Sektion Bern: Four. Wegmüller Hans, Zürich.

Pistolen-Schießsektion

Obmann: Fourier Werren Rudolf

Zürich 23, Postfach 3338, Tel. 56 71 25

Nächste Donnerstags-Trainingsübungen:

17. Juli, 7. und 14. August.

Am **Albisgütliverbandsschiessen** vom 21./22. Juni erreichte unsere Sektion mit 15 Teilnehmern einen Durchschnitt von 80,762 Punkten. Wir plazierten uns damit in der 2. Kategorie im 3. Rang. Kranzresultate: 92 Punkte: Blattmann Walter, Reiter Fritz; 90 Punkte: Rast Arthur, Rüeeggesser Gottfried; 88 Punkte: Hirschi Hans.